Impfstation in Herrsching arbeitet weiter

Auch wenn sich der Bund nun aus der Verantwortung stiehlt, werden im Landkreis Starnberg weiter Impfungen in den Zentren Herrsching und in Gauting vorgenommen. „Das Angebot wollen wir nahtlos aufrechterhalten. Denn in den kommenden Wochen und Monaten wird das Thema „Auffrischungsimpfungen“ zunehmend an Fahrt aufnehmen“, begründet Landrat Stefan Frey die Maßnahme.

Die Kapazitäten für die stationären Impfungen werden aber reduziert. Im Landkreis werden künftig täglich rund 70 stationäre Impfungen über das Impfzentrum angeboten. Geimpft wird im Wechsel im Impfzentrum Herrsching und Gauting. Als Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag vorgesehen. Die aktuellen Öffnungszeiten kann man unter der Telefonummer **08151 2602-2602 von Montag bis Samstag 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr** erfragen. Zusätzlich werden künftig zwei mobile Impfteams unterwegs sein. Sie werden mit einer Kapazität von bis zu 120 Impfungen pro Tag insbesondere Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bedienen. Darüber hinaus ist ein weiteres Impfteam für die To-go-Impfungen vor Ort eingesetzt. Aber auch Schulen können von den Angeboten der mobilen Impfteams Gebrauch machen.

Sollte infolge der Pandemie der Bedarf an Impfungen wachsen, wäre auf die Schnelle eine Aufstockung um zwei weitere Imfpteams möglich. Insgesamt wären dann über das Impfzentrum bis zu 700 Impfungen pro Tag möglich. Hierfür würden dann die beiden derzeit geschlossenen Außenstellen in Feldafing und Starnberg wieder aktiviert. Auch die Impfsonderaktionen werden fortgesetzt.

Wenn’s beim Staat was umsonst gibt, sollte man schnell zugreifen: Gesundheitsminister Holetschek mit Impfampulle im Herrschinger Impfzentrum

Category

1. Gemeinde

Date
04/05/2025
Date Created
02/10/2021